

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -	<b>Drucksache</b> <b>DS0473/03</b>	<b>Datum</b> 03.09.2003
<b>Dezernat IV</b> <b>Amt 45</b>		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Ö	N	Beschlussvorschlag		
				angenommen	abgelehnt	geändert
Der Oberbürgermeister	09.09.2003		X	X		
Ausschuss für Kultur	17.09.2003	X				
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.09.2003	X				

<b>beschließendes Gremium</b> Stadtrat	09.10.2003	X		X		X
---	------------	---	--	---	--	---

<b>beteiligte Ämter</b> FB 01, FB 02, FB 03	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		[X]
	KFP		[X]

**Kurztitel:**

**Neugliederung Technikmuseum (Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Nr. 16)**

**Beschlussvorschlag:**

1. Das dem Kulturhistorischen Museum als Außenstelle eingegliederte Technikmuseum (Beschluss-Nr. 2306-65(III)03) wird zukünftig die Bezeichnung Schaudepot "Technikgeschichtliche Sammlung" führen.
  2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Begründung der Vorlage aufgeführten Vorschläge mit Wirkung ab dem 01. November 2003 umzusetzen; das bedeutet im einzelnen:
    - 2.1. Das Schaudepot "Technikgeschichtliche Sammlung" an der Dodendorfer Straße 65, 39112 Magdeburg, schließt zukünftig, beginnend ab 01. November 2003, in den Monaten November bis einschließlich März des folgenden Jahres.
    - 2.2. Die wöchentlichen Öffnungszeiten der übrigen Monate reduzieren sich auf Mittwoch, Donnerstag und Sonntag, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
    - 2.3. Zum Stellenplan 2004 sind folgende Stellen durch Neugliederung des Technikmuseums zu streichen:

45.1.32110.0002.1	Technisch-Wissenschaftlicher-SB	Vergütungsgruppe IVb
45.1.32110.0004.1	Metallrestaurator	Vergütungsgruppe IVb
- Des weiteren ist die Stelle 45.1.32110.0001.1 Abteilungsleiter Technikmuseum, Vergütungsgruppe II zum März 2006 zu streichen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	Finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
	<b>X</b>	<b>2003</b>				

<b>Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen</b> (Beschaffungs-/Herstellungskosten) Einsparungen ab 2004 Personalkosten 83.600 Euro Sachkosten ~ 60.000 Euro  Euro	jährliche Folgekosten/Folgekosten ab Jahr  keine <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Finanzierung</b> Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)  Euro	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Fördermittel, Beiträge)  Euro	<b>Jahr der Kassenwirksamkeit</b>  ab 2004

Haushalt		Verpflichtungsermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt <input checked="" type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> : <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> : <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> : <input type="checkbox"/>	veranschlagt <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> : <input type="checkbox"/>	veranschlagt <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> : <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> : <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungshaushalt im Jahr 2004 mit 60.000 Euro und 83.600 Euro	davon Vermögenshaushalt im Jahr mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen 1..32110.540.000.5 30.000 € 1..32110.572.000.6 5.000 € 1..32110.580.000.6 5.000 € 1..32110.583.000.3 8.800 € 1..32110.584.000.2 2.000 € 1..32110.585.000.1 1.000 € 1..32110.588.000.8 5.200 € 1..32110.650.000.1 2.500 € 1..32110.652.000.9 500 €  und Personalkosten-Ansatz 83.600 €	Haushaltsstellen          Prioritäten-Nr.:				

<b>Federführendes Amt</b>	Sachbearbeiter Frau Dr. Kanter	Unterschrift AL Dr. Puhle
---------------------------	-----------------------------------	------------------------------

<b>Verantwortlicher Beigeordneter</b>	Unterschrift Dr. Koch
---------------------------------------	--------------------------

## **Begründung**

### **Neugliederung des Technikmuseums Magdeburg als Außenstelle des Kulturhistorischen Museums gemäß Maßnahme 16 der Haushaltskonsolidierungsliste**

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 07.04.2003 erging die Festlegung, das Technikmuseum als Außenstelle dem Kulturhistorischen Museum einzugliedern und das Fachpersonal (3 Stellen) schrittweise auf frei werdende Stellen im Kulturhistorischen Museum umzusetzen. Dies bedeutet, dass die drei dort eingesetzten Mitarbeiter/Innen nur noch eingeschränkt ihre Arbeitsaufgaben im Schaudepot "Technikgeschichtliche Sammlung" wahrnehmen können.

Der bedingte Weiterbetrieb des Schaudepots soll dennoch gewährleistet werden, einhergehend mit einer Minderung der Sachkosten durch folgende Maßnahmen:

#### **1. Veränderte Öffnungszeiten**

Öffnungstage werden Mittwoch, Donnerstag und Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr sein.

Um Schulklassen weiterhin ein bislang stark genutztes Bildungsangebot im Schaudepot zu bieten, werden die beiden Wochentage Mittwoch und Donnerstag vorgeschlagen, da diese sich durch eine hohe Nachfrage von angemeldeten Führungen begründen. Zahlreichen Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen ist ohne besondere Vorankündigung bekannt, dass an diesen beiden Tagen die Vorführbereiche in Betrieb sind. An diesen Wochentagen kommen auch häufig unangemeldete Gruppen sowie interessierte Einzelbesucher und nehmen an diesen Veranstaltungen teil. Zudem werden diese beiden Tage für Treffen von Einzelpersonen und Vereinen bevorzugt, mit denen über die Jahre hinweg eine enge Zusammenarbeit entstanden ist. An dieser gewachsenen Kontinuität muss festgehalten werden. An diesen beiden Tagen ist Personal ganztägig vor Ort.

Am Sonntag muss das Schaudepot der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich sein, um auch Touristen und Familien mit Kindern den Besuch des Hauses zu ermöglichen.

Auf Anfrage können Gruppen auch an anderen Tagen durch das Schaudepot geführt werden.

Um Energiekosten zu sparen, wird eine 5-monatige Winterschließung vorgeschlagen, beginnend mit November 2003. Nach vorsichtiger Einschätzung könnten Energiekosten bis zu einer Höhe von 20.000,00 EUR eingespart werden.

#### **2. Übernahme von Führungen und Einsatz von Aufsichtskräften im Schaudepot durch Mitglieder des Fördervereines**

Weiterhin eröffnen sich Möglichkeiten sowohl ehrenamtliche Kräfte für Museumsführungen als auch ehrenamtliche Aufsichtskräfte über den Förderverein bereitzustellen. In einer Erklärung des Fördervereines vom 30.07.2003 wird diese Unterstützung ausdrücklich ausgesprochen. Die Terminkoordinierung etc. der Führungen ist durch den Förderverein selbst mit den jeweiligen Interessenten abzustimmen.

### **3. Fachberatung durch den VDI**

Um den Erlebniswert des Schaudapotbesuches zu erhöhen, ist ein regelmäßiger Wechsel an Exponaten in der Dauerausstellung notwendig. Eine fachliche Beratung und Umsetzung in diesem Zusammenhang wird durch Mitglieder des VDI-Arbeitskreises Technikgeschichte geleistet.

### **4. Einbindung von Kräften " Hilfe zur Arbeit"**

In Zusammenarbeit mit dem Sozialamt werden im Rahmen des Programms "Hilfe zur Arbeit" Arbeitskräfte für das Schaudapot gestellt.

### **5. Verbesserte Werbung**

Eine kostenneutrale Intensivierung der Werbung für das Schaudapot, erfolgt über den Bereich "Öffentlichkeitsarbeit" im Kulturhistorischen Museum, in dem dort verstärkt für das Schaudapot geworben wird.

### **6. Finanzielle Auswirkungen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 16 (DS 0058/03) ab dem Haushaltsjahr 2004**

Die in der Konsolidierungsmaßnahme zur Reduzierung genannten Sachausgaben in Höhe von 60.000 Euro werden beim Haushaltsplanentwurf 2004 berücksichtigt. Die Personalkosten sollten für 2004 in Höhe von 270.000 Euro reduziert werden. Dieses Ziel kann nicht erreicht werden. Die im Stellenplan ausgewiesenen 3 Stellen sind haushaltstechnisch nur mit 143.100,00 EUR untersetzt.

Die ursprüngliche Planung, durch Komplettschließung des Technikmuseums auch gänzlich auf den Einsatz von ABM-Mitarbeitern zu verzichten, hätte zu einer weiteren Ausgabenentlastung i. H. v. 106.500,00 EUR geführt, woraus sich unter Berücksichtigung der entsprechenden Einnahmen in Höhe von 85.600,00 EUR in der Gesamtsumme ein Einsparpotential an Personalkosten i. H. v. 164.000,00 EUR errechnete. Dementgegen steht jedoch der SR-Beschluss Nr. 2306-65(III)03 - Neugliederung des Technikmuseums, lfd. Nr. 2 - wonach der eingeschränkte Betrieb des Hauses weiterhin sicherzustellen ist. Dieser Umstand sollte beim Aufstellen des Haushaltes 2004 berücksichtigt werden.

Ausgabenseitig waren im Jahr 2002 Sachkosten i. H. v. 184.200,00 EUR in den Haushalt eingestellt. Davon entfallen etwa 101.400,00 EUR zur Deckung von Fixkostenpositionen, wie der Aufwand für Bauunterhaltung, Energie, Versicherung etc. Durch die temporäre Schließung wird eingeschätzt, hier Bewirtschaftungskosten i. H. v. ca. 30.000,00 EUR einzusparen.

Aus den restierenden etwa 82.800,00 EUR zur Deckung der variablen Kosten können noch etwa 30.000,00 EUR eingespart werden. Seitens des Museumsamtes wird eingeschätzt, dass bei weiteren Sachkosteneinsparungen der Betrieb des Technikmuseums im Sinne des Änderungsantrages nicht mehr möglich ist.

Die Gegenüberstellung der Einnahme- und Ausgabeansätze der Jahre 2002-2004 zeigt folgende Übersicht:

Jahre	Ausgaben	Einnahmen	Zuschuss
2002	<b>473.600,00 €</b> 289.400,00 € Personalk. (davon 108.200,00 € ABM) 184.200,00 € Sachkosten	<b>97.300,00 €</b> (davon 85.600,00 € Zuschuss ABM)	<b>376.300,00 €</b>
2003	<b>319.500,00 €</b> 155.600,00 € Personalk. 163.900,00 € Sachkosten	<b>11.700,00 €</b>	<b>307.800,00 €</b>
2004	<b>163.200,00 €</b> 59.500,00 € Personalk. (z.Z. ohne ABM-Ansatz) 103.700,00 € Sachkosten	<b>11.700,00 €</b> (z.Z. ohne Zuschuss ABM)	<b>151.500,00 €</b>

(siehe Anlage 1)